

## 5. Edierte Schriften und Predigten

### Nr. 255 A. H. Francke an Ph. J. Spener 09.12.1704

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-6509**

## 255. A.H. Francke an Ph.J. Spener

Halle, 9. Dezember 1704

*Inhalt*

Empfiehl den Waisenhausinspektor Johann Christian Nehring für ein Predigamt.

*Überlieferung*

A: AFSt/H A 113: 21

D: Weiske 2, 46

HochEhrwürdiger In dem HErrn theuer geschätzter Vater,

Es ist der Herr Nehring<sup>1</sup>, nachdem er von Eßen weg ist, eine Zeit hier bey uns gewesen, da ihm dann einiges bey hiesigen Anstalten vertrauet worden, auch seine Stelle noch bis auff seine Wiederkunfft auffgehalten wird. Indeeßen  
 5 hat er sich in seinem Gemüthe mehrmals geneigt befunden, dem lieben Gott im Predig Amt zu dienen, und halte ich auch dafür, daß er nach seinen bisherigen Prüfungen darinnen noch den nützlichsten Dienst leisten solte. Weil ich nun gegen ihn gedacht, daß ich davon auch an meinen theuresten Vater schreiben wolte, so habe dieses Schreiben durch ihn wollen überbringen  
 10 laßen. Gleichwie alles unter göttlicher Direction stehet, also wolle Gott auch darinnen seinen Finger laßen offenbar werden zuthun und zulaßen, was vor Ihm gefällig ist: Der ich übrigens mit innigster Anwünschung täglicher neuen Seelen= und Leibe[s]=Kräfte verharre

15 Ew[e]r HochEhrwürden m[eines] th[euresten] Vaters im HErrn Treu und Gebethschuldigster

A[ugust] H[ermann] Francke

Halle den 9. Dec. 1704.

13 Leibe[s]=Kräfte: cj (Klebung).

<sup>1</sup> Johann Christian Nehring (29.12.1671–29.4.1736), geb. in Goldbach bei Gotha; 1692 Studium in Halle; 1700 Rektor in Essen, 1703 Inspektor des Waisenhauses in Halle; 1706 Pfarrer in Nauendorf bei Halle, ab 1715 Pfarrer in Morl (DBA 887, 364–377; ADB 23, 394f; Jöcher EB 5, 463f; Dreyhaupt 2, 924f; Koch 4, 364f; Matrikel Halle, 310; Auskunft Pfarrerkartei der KPS). – Nehring dichtete geistliche Lieder und verfaßte theol. Schriften.